



## Pressemitteilung

---

# Oberfränkische Ausbildungsbetriebe im Garten- und Landschaftsbau erhalten Staatsehrenpreise

20. April 2023

---

**München. Das bayerische Landwirtschaftsministerium zeichnete am 19. April 2023 die drei Firmen Bierschenk Garten- und Landschaftsbau, Gartenschmiede Michael Weber und John GmbH für ihre vorbildliche Ausbildung aus. Die feierliche Preisübergabe an die im Raum Bayreuth und Bamberg ansässigen Ausbildungsbetriebe erfolgte in der Münchner Residenz durch Staatsministerin Michaela Kaniber und Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern.**

Der „Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau“ wurde ursprünglich im September 2018 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) initiiert. In der aktuellen Vergaberunde erreichten bayernweit 25 Betriebe die erforderliche Punktzahl bei den Bewertungskriterien. Für ihre herausragenden Leistungen in der Ausbildung angehender Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner wurden sie soeben mit dem begehrten Staatsehrenpreis 2023 belohnt.

Dazu zählen die Firmen Gartenschmiede Michael Weber (Lkr. Bayreuth) und John Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau aus Hallstadt (Lkr. Bamberg). Beide Unternehmen erhielten die Auszeichnung bereits 2019 und 2021 und stellten nun nochmals die hohe Qualität in ihrer Ausbildung junger Nachwuchskräfte unter Beweis. Ebenso der Ausbildungsbetrieb Bierschenk Garten- und Landschaftsbau aus Kirchenpingarten (Lkr. Bayreuth), der den Preis erstmalig 2021 verliehen bekam.

Mit dem Staatsehrenpreis unterstreichen das Ministerium und der VGL Bayern gemeinsam die Bedeutung der Ausbildung, um den Fachkräftebedarf in der grünen Branche zu sichern. Denn auch für den Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) ist es eine große Herausforderung, dem Trend allgemein abnehmender Ausbildungszahlen und zunehmender Akademisierung entgegenzuwirken. Gleichzeitig dient die Auszeichnung Ausbildungssuchenden als wichtige Orientierungshilfe. Seit 2019 wurde der Preis in insgesamt fünf Vergaberunden an 60 Betriebe im Freistaat vergeben, darunter 55 GaLaBau-Unternehmen und fünf kommunale Einrichtungen.

Anlässlich der Preisverleihung in der Residenz München sagte die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber: „Mit Ihren beispielhaften Konzepten setzen Sie besonders hohe Maßstäbe in der Ausbildung junger Menschen. Auf diese Auszeichnung können Sie zurecht stolz sein. Damit sind Sie wahre Vorbilder und sichern die Zukunft des eigenen Betriebs, aber auch der gesamten Branche.“



„Der Staatsehrenpreis trägt dazu bei, genügend Berufsnachwuchs zu gewinnen und diesen bestmöglich auszubilden. Nur mit exzellenten und motivierten Fachkräften kann unsere Branche wachsen. Insofern ist ein vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ein entscheidender Wegbereiter für junge Frauen und Männer zur Vorbereitung auf ihr Berufsleben“, betonte Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern.



Foto (Jochen Henning, VGL Bayern), v.l.: Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bastian Geppert, Ausbildungsleiter der Bierschenk Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Dominik Fischer, Betriebsleiter und Ausbilder der Bierschenk Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, sowie Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, bei der Verleihung des Staatsehrenpreises für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2023.



Foto (Jochen Henning, VGL Bayern), v.l.: Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Maximilian Sedlak, Auszubildender der Gartenschmiede, Sabine und Michaela Weber, Inhaber der Gartenschmiede, sowie Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, bei der Verleihung des Staatsehrenpreises für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2023.



Foto (Jochen Henning, VGL Bayern), v.l.: Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Sebastian Bergmann, Ausbildungsleiter der John GmbH, Lara Wichert, frischgebackene Landschaftsgärtnerin der John GmbH, und Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, bei der Verleihung des Staatsehrenpreises für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2023.

Der **Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern)** ist der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband für die Branche Garten- und Landschaftsbau in Bayern. Der Branchenumsatz betrug 1,395 Milliarden Euro in 2022. Die Mitgliedschaft für gewerbliche Unternehmen erfolgt auf freiwilliger Basis und erfordert einen Fachkundenachweis sowie die Erbringung von Qualitätsnachweisen. Arbeitsschwerpunkte des VGL Bayern sind Rechts- und Fachberatung, Förderung der Ausbildung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Vertretung der Arbeitgeberinteressen in Wirtschaft und Politik.